

Verband der steuerberatenden und
wirtschaftsprüfenden Berufe



DStV-Forum 10/2017
TB-Nr.: 094/17

Sechster Steuerberatertag zum Berufsethos am 16.11.2017 in Dortmund

„Werte im Alltag der Kanzlei“ – so lautet das Motto des Sechsten Steuerberatertags zum Berufsethos, der am 16.11.2017 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr mit Unterstützung der Steuerberaterverbände Düsseldorf und Westfalen-Lippe sowie des Deutschen Steuerberaterverbands in der Kommende Dortmund stattfinden wird.

Bereits zum sechsten Mal treffen sich hier Steuerberaterinnen und Steuerberater, um miteinander über den Umgang mit moralischen Dilemmata zu diskutieren, denen sie in ihrer Berufspraxis begegnen.

Dabei geht es weniger um vorgefertigte Antworten, vielmehr um ein gemeinsames aktives Ringen aller Anwesenden um mögliche Betrachtungsweisen, aus denen jeder das für ihn Richtige abzuleiten vermag.

Welche Fälle werden zur Bearbeitung angenommen, wenn die Grenze zur Kriminalität ungewiss ist oder wenn höchst wahrscheinlich Teile beim zu versteuernden Einkommen ungenannt bleiben? Entscheidet über solche Fragen jeder Mitarbeiter, jeder Partner für sich alleine? Oder gibt es gemeinsam festgelegte Grenzen, wenigstens eine rote Linie, die nicht überschritten werden darf? Wie entwickelt man in der Praxis solche roten Linien, wie legt man Werte fest, an denen es sich zu orientieren gilt?

Solche und ähnliche Fragen - veranschaulicht durch konkrete Fälle aus der Praxis - stehen auf dem Programm auch des diesjährigen Berufsethiktages:

Nach der Begrüßung und einem Eröffnungsvortrag zum Thema „Menschlichkeit rechnet sich - Zur Bedeutung von Werten im Alltag der Kanzlei“ von StB *Stephan Brockhoff* und

StB *Klaus Panreck* aus Metelen wird zunächst in Kleingruppen gearbeitet werden. Die erste Arbeitsgruppe zum Thema „Werte entwickeln“ wird der Frage nachgehen, wann Anlass besteht, Leitwerte für die Kanzlei zu entwickeln, welche Leitwerte dies sein können und wie bei ihrer Erarbeitung zweckmäßigerweise vorgegangen wird. Die zweite Arbeitsgruppe zum Thema „Werte vermitteln“ wird sich mit der kanzleiinternen Kommunikation und Handhabung ethischer Leitlinien zum Umgang mit zwielfichtigen Mandanten befassen. Im Fokus der dritten Arbeitsgruppe „Werte in der Kanzlei leben“ stehen ethische Fragen im Umgang mit den Mitarbeitern der Kanzlei. Anschließend erfolgt eine wieder von DStV-Hauptgeschäftsführer RA/FAStR *Prof. Dr. Axel Pestke* moderierte Aussprache mit dem Publikum, wobei das Plenum zunächst durch Kurzstatements von Steuerberatern informiert wird, die in den einzelnen Arbeitsgruppen mitgewirkt haben. Am Ende der Veranstaltung, bevor die Kommende zu einem gemeinsamen Zusammensein mit Imbiss einlädt, steht diesmal eine Inspiration aus einem ganz anderen Arbeitsfeld: *Hartwig Trinn*, Theologe und Mitglied des Diözesanen Ethikrates, wird über „Erfahrungen mit dem Modell der Ethischen Fallbesprechung im Krankenhaus“ referieren und der Frage nachgehen, ob dies ein Modell auch für Steuerberaterkanzleien sein kann.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung sind möglich unter www.kommende-dortmund.de - dort in der Rubrik Veranstaltungen/Programm/Wirtschaftsethik/Branchenspezifische Fortbildungen. Die Kommende Dortmund ist eine Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn.

Stand: 18.9.2017